



Dritter Newsletter im Karl May-Jahr 2012 für die Karl May-Freunde Franken



Liebe Karl May-Franken-Freundinnen und -Freunde!

Die im Newsletter 02/2012 unter TOP 2 angesprochenen Handzettel (für die Stadtbücherei Lauf sowie für die Landesgartenschau in Bamberg) wurden rechtzeitig erstellt und an beiden Stellen ausgelegt. Restexemplare sind noch vorhanden; für weitere Aktivitäten stände einer Neuauflage nichts im Wege.



Am 20. Oktober 2012 fand im Tucherhof in Nürnberg das dritte Treffen 2012 der Karl May-Freunde Franken statt. Unsere KM-Freundin Frau Steinel hatte auf Wunsch von KMF-Freunden eingeladen.

Die Tagesordnungspunkte ordneten sich wie folgt:

1. Begrüßung
2. Neuerstellung, Weitergabe einer aktuellen Adressenliste mit allen Daten
3. Termine für KM-Freundeskreistreffen in 2013
4. Räumlichkeiten für Vorträge
5. Ausflug nach HOT 2013
6. KMG-Kongress in Radebeul vom 03. bis 06. Oktober 2013
7. Sonstiges / Verschiedenes



TOP 1: Begrüßung

Vor der offiziellen Begrüßung händigte Frau Steinel zunächst wieder allen Anwesenden ein schön gestaltetes Falblättchen aus, welches auch dieses mal einem schönen Spruch – in diesem Fall von Hermann Hesse – enthielt:

*Wo befreundete Wege zusammenlaufen,
da sieht die ganze Welt für eine Stunde wie Heimat aus.*

Während der Begrüßung selbst übermittelte sie dann die Grüße derjenigen KMF-Freunde und – Interessierten, welche sich per Mail oder telefonisch entschuldigt hatten und leider nicht erscheinen konnten.

Wir begrüßten in unserem Kreis eine Karl May-Freundin aus Eichstätt.



TOP 2: Neuerstellung, Weitergabe einer aktuellen Adressenliste mit allen Daten

Herr Wasserburger sprach die Aktualität der Adressenliste der KMF Franken an.

Einigkeit herrschte darüber, daß die Daten erneuert werden sollten.

Gleichzeitig wurde die Machbarkeit aus rechtlicher Sicht angesprochen.

Zum Thema der Datenweitergabe sprach ich in Kurzform über den Datenschutz und berichtete kurz von einem Gespräch mit der Leiterin des Dezernates 4 des Bayerisches Landesamtes für Datenschutzaufsicht.

Leider ist die Weitergabe der Daten nicht ohne Weiteres erlaubt, da es sich sowohl bei eMail-Adressen wie insbesondere bei Anschriften, Telefonnummern etc. um persönliche Daten handelt. Zudem weise ich gerade in den Nutzungsbedingungen der Homepage auf die vertrauliche Handhabung von Nutzerdaten hin, welche mir zur Kenntnis gegeben werden (mehr erfahren Sie in Kürze im KMF-Forum).

Was also tun, falls jemand aus unserem Kreise eine Rundmail senden möchte, z.B. für eine Einladung?

Folgende Vorschläge wurden gemacht:

- a) Schaffung einer Mailingliste
- b) Nutzung des KMF-Forums mittels PM-(Persönliche Mitteilung) Funktion
- c) Fertigmachen einer Mail und Versand anschließend über die info@karl-may-franken.de Mailadresse

Zu a): Unter Berücksichtigung der Zahl der Anmeldungen sowohl in der Yahoogroup als auch im KMF-Forum könnte man alle KMF-Freunde nur durch eine "Zwangs anmeldung" erreichen.

Wer nicht Mitglied der Mailingliste sein möchte, müßte sich dann selbst aktiv daraus entfernen.

Diesem Verfahren einer "Zwangs anmeldung" würde ich jedoch entschieden widersprechen. Dies sahen die Anwesenden ebenso.

Ein weiterer Nachteil einer Mailingliste ist, daß bei Nutzung des Antwort-Buttons alle Mailinglisten-Teilnehmer über die Antworten in Kenntnis gesetzt würden; ebenso wären damit dann doch allen die eMail-Adresse des Absenders bekannt.

Aus diesen Gründen wurde das Verfahren "Mailingliste" von den Anwesenden nicht gewünscht.

Zu b): Bei Nutzung des KMF-Forums gilt grundsätzlich das Gleiche wie unter Punkt a). Deshalb fällt auch diese Möglichkeit aus.



Zu c): Hierbei handelt es sich zur Zeit um die einzigste Möglichkeit, Mails an alle zu versenden. Dies soll jedoch nicht für alle Zeiten so bleiben, deshalb der Wunsch nach einer Kontaktliste.

Bei Schaffung einer Kontaktliste ist aus rechtlichen Gründen auf Folgendes zu achten:

Jeder, der mit uns Kontakt aufnimmt, muß explizit einer Weitergabe seiner Daten an andere Karl May-Freunde zustimmen. Dies kann sinnvollerweise nur über ein Kontaktformular geschehen, da die notwendige Zustimmung ansonsten explizit in jeder Kontaktmail vermerkt sein müßte.

Aus diesem Grunde wird die Kontaktseite zukünftig mit einem Formular ausgestattet, in welchem man der Weitergabe persönlicher Daten explizit zustimmen kann.

Fazit: Insgesamt wird kein Weg darum herum führen, bei Änderungen jeweils alle Karl May-Freunde, welche im Besitze einer Liste sein werden, zu informieren, gleich, wer eine Änderung zur Kenntnis bekommt.

Zwecks Erstellung einer neuen Liste wird sich Herr Wasserburger mit Herrn Klarner in Verbindung setzen, da die Liste aus 2009 seinerzeit von Herrn Klarner erstellt wurde und die Frage ist, ob er die Liste aktualisieren würde.

Da die gesamten Mailadressen am Vollständigsten bei mir liegen, werde ich gerne unterstützend tätig und versende die erste Mail zwecks Kontaktaufnahme an alle KMF-Freunde und -Interessierten und unterstütze auch bei weiteren Absprachen rechtliche Dinge betreffend, soweit ich es kann.

Dieses Vorgehen fand die Zustimmung aller Anwesenden.



TOP 3: Termine für KM-Freundeskreistreffen in 2013

Frau Steinel stellte die Frage in den Raum, ob man für 2013 feste Termine ausmachen soll mit der Möglichkeit, dies für Folgejahre fortzuführen, sofern es sich bewährt.

Grundsätzlich herrschte Einigkeit, daß es sich um eine gute Idee handele.

Dann beschlossen die Anwesenden, das Thema auf das kommende Treffen zu vertagen. Bis dahin sollen sich alle Gedanken machen, ob und wenn ja wann feste Termine sein sollen.



TOP 4: Räumlichkeiten für Vorträge

Auch hier sprach Frau Steinel – mit aktuellem Bezug auf das Treffen 20.10.2012 – die Frage an, ob man sich besonders für Vorträge, aber auch insgesamt andere Treffpunkte denken könne. Hervorzuheben sind hier die Wünsche der Anwesenden nach einer gewissen Abgeschlossenheit und Ruhe, um Referaten lauschen zu können und Tagesordnungspunkte zu besprechen.

Herr Moritz machte den Vorschlag zur möglichen Nutzung von Räumlichkeiten des Gemeindehauses der Kirche in Maxfeld. Er wollte sich in seiner Gemeinde erkundigen.



Karl May-Freunde Franken

Der aktuelle Stand (27.10.2012) ist nun:

Herr Moritz hat sich bezüglich Verfügbarkeit und möglicher Kosten mit dem Gemeindebüro in Verbindung gesetzt. Für die Anmietung des Raumes bis 5 Stunden fallen Kosten in Höhe von 50 Euro an.

Die Nutzung von Geschirr / Küche / Spülmaschine ist in dem Preis inbegriffen.

Die Bewirtung könnte durch Eigenarbeit erfolgen. Es ist daran zu denken, daß Kaffee, Kuchen usw. durch Teilnehmer vorbereitet und mitgebracht werden müßten. Auch hierfür fallen für die, die dies tun, natürlich Kosten und Mühen an.

Die gesamten anfallenden Kosten könnten entweder auf alle Anwesenden umgelegt werden oder es wird eine Spendendose aufgestellt. Bei Spende könnte ein eventuell überzahlter Betrag vielleicht für das nächste Treffen zurückgelegt werden.

Wer mag, kann natürlich im Anschluß an den offiziellen Teil eine Gaststätte in der Nähe aufzusuchen.

In diesem Zusammenhang wurde auch als nächster möglicher Termin für ein **Jahresabschlussstreffen** der **15. Dezember 2012, 15 Uhr** vorgeschlagen. Die Idee, sich nochmals in diesem Jahr zu treffen hatte Herr Wasserburger. Beidem wurde zugestimmt.



TOP 5 Ausflug nach HOT 2013

Nachdem auf der KMF-Webseite ein Angebot des Hotels "Drei Schwanen" in Hohenstein-Ernstthal (HOT) veröffentlicht worden ist, wurde im Forum der Vorschlag gemacht, eventuell doch zu mehreren diesem Angebot nachzukommen, sofern sich genügend Teilnehmer finden würden. Die Mindestanzahl an Teilnehmern liegt gemäß Angebot bei 15 Personen, um in den Genuß u.a. vergünstigter Räumlichkeiten zu kommen.

Ferner kam der Vorschlag von Herrn Moritz, eine solche Fahrt im Februar mit Mays Geburtstag zu kombinieren.

Des Weiteren erwähnte Herr Wasserburger, daß im Jahr 2013 die KMG auch auf der Buchmesse in Leipzig vertreten sei (14. – 17.03.2013). Auch hier könnte sich eine gemeinschaftliche Fahrt anbieten.

Es wurde beschlossen, diesen Punkt zurückzustellen und beim nächsten Treffen nochmals darüber zu reden.



TOP 6 KMG-Kongress in Radebeul vom 03. bis 06. Oktober 2013

Hier wies Frau Steinel auf den Kongreß hin. Auch dabei stand die Frage im Raum, ob und inwieweit man die Fahrt sowie die Zeit beim Kongreß gemeinsam bestreiten möchte.



Karl May-Freunde Franken



TOP 7 Sonstiges / Verschiedenes

Unter diesem Punkt berichtete ich von einem Telefonanruf, bei dem ich mit der Frage konfrontiert wurde, ob wir ein e.V. wären – verbunden mit der weiteren Frage, ob wir, wenn ja, Spendengelder von Sponsoren entgegennehmen könnten (Hintergrund: Spendenquittung für die Sponsoren).

Leider mußte ich dem Anrufer mitteilen, daß wir ihm bei seinem Wunsche, die Gelder für Fahrten zu Filmdrehorten anzunehmen, nicht unterstützen könnten.

Es versteht sich von selbst, daß dies – wenn durch uns möglich – ohnehin nur geschehen wäre, wenn auch die KMF Franken davon profitiert hätten...

Zum Abschluß las uns Herr Moritz eine lustige Geschichte aus dem Buch "Durchs wilde Lukullistan" vor.

Das wars nun wieder. Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Woche, eine gute Zeit und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Klaus Düdler

Karl May-Freunde
Franken

